

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 52 (1979)
Heft: 11-12

Artikel: Professionelle Tonstudioteknik ein Schweizer Exportartikel
Autor: Breitschmid, Rolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-561154>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rolf Breitschmid:

Professionelle Tonstudioteknik ein Schweizer Exportartikel

Als einer der weltweit ganz wenigen Hersteller entwickelt und produziert **STUDER REVOX** gleichzeitig Produkte für anspruchsvolle HiFi-Amateure und für professionelle Tonstudios. **STUDER** und **REVOX** sind Markennamen der über 30jährigen Firma **Willi Studer**. Seit 1960 ist dieses Unternehmen in Regensdorf-Zürich ansässig und beschäftigt insgesamt über 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schweiz und im grenznahen deutschen Raum. Mit einem Jahresumsatz von über 140 Millionen Schweizerfranken steht die Firma unter den schweizerischen Industrieunternehmen auf Platz 84; in der Auflistung von Firmen für elektronische und elektrische Apparate und Geräte figuriert **STUDER REVOX** gar auf Platz 14. Die stark exportorientierte Firma hat den Namen Regensdorf und das Qualitäts-Image der Schweiz mit ihren Präzisionsprodukten in die ganze Welt getragen.

Produktionsprogramm

Das **STUDER**-Produktprogramm für professionelle Geräte und Anlagen umfasst Tonbandmaschinen im Bereich von transportablen Mono-Geräten bis zu Mehrkanalmaschinen mit 24 Spuren auf 2"-Band und Mikroprozessorsteuerung, Mischpulte in der Grössenordnung von mobilen Reportageeinheiten bis zu Tonregiepulten für die Musik- und Hörspielaufnahmen sowie auch ganze Sendekomplexe. Weiter sind aber auch umfangreiche Zusatzgeräte für Fernsteuerungen, Monitoring (Verstärker und FM-Tuner) sowie eine Vielzahl audiotechnischer Spezialgeräte im Programm.

Erfolgreiches Unternehmen

Trotz grosser Konkurrenz gelingt es dem Konzern immer wieder, für die verschiedenen Rundfunkanstalten neue Aufträge auszuführen. Oft hilft der weltweit bekannte Namen für höchste Qualitätsarbeit bei harten Preisverhandlungen. Die geradlinige Verkaufspolitik der Firma Studer wird allorts geschätzt. Ein Rezept für sicheren Erfolg kann jedoch auch die Firma Studer nicht abfassen. Die Extraleistungen, wie umfassende Ausbildungsprogramme und garantierte Ersatzteillieferungen auf Jahre hinaus, werden von den Kunden hoch bewertet.

Grosse und bekannte Rundfunkanstalten wie beispielsweise:

- Schweizerische Rundfunkgesellschaft (SRG)
- British Broadcasting Corporation
- Sverige Radio Schweden
- Radio Novi-Sad Jugoslawien
- Nigerian Broadcasting Corporation
- Hellenic Broadcasting Corporation Griechenland
- National Iranian Radio and Television
- National Broadcasting Corporation Japan
- Jeddah Broadcasting Saudi-Arabien
- Radio Bahrain

benützen die professionellen Tonbandgeräte und Mischpulte der Firma **Willi Studer**.

Projekt Saudi-Arabien

Das grösste und gleichzeitig erste schlüsselfertige Projekt der Firma wurde im Juni dieses Jahres in Jeddah (Saudi-Arabien) in Betrieb genommen. Die Firma erhielt den Auftrag, die zwölf Jahre alten Geräte zu ersetzen. Ferner musste ein komplett neuer Hauptschallraum erstellt werden; der alte war technisch nicht mehr genügend. Nebst den Installationen der neuen Geräte mussten auch die Teppiche ersetzt werden.

Der neue Schaltraum sollte in eine ehemalige Werkstatt gebaut werden, dies bedeutete, dass jener Raum gänzlich umgebaut werden musste. So wurden die Wände verkleidet und eine falsche Decke eingebaut. Dies alles scheint nicht sehr schwierig zu sein. Doch eines ist dabei zu bedenken: Alles Material musste aus der

Schweiz eingeflogen werden! Insgesamt wurden zehn Teillieferungen durchgeführt; das totale Gewicht betrug nahezu zwanzig Tonnen.

Zusammenarbeit

Das Projekt wurde zusammen mit der Schweizer Firma **Standard Telefon und Radio AG** ausgeführt. Dabei war die Firma **Studer** der Vertragspartner und somit hauptverantwortlich.

Während sechs Monaten installierte ein Team von fünf Schweizer Spezialisten die Geräte. Die Schwierigkeit war dabei, dass das Rundfunkprogramm weiterhin ausgestrahlt werden musste: Die Installationsarbeiten waren sauber und mit grosser Genauigkeit zu koordinieren. Es musste peinlich genau darauf geachtet werden, dass das Programm nie unterbrochen wurde. Es war untersagt, einen Draht ohne sorgfältige Prüfung durchzuschneiden. Trotz aller Vorsicht ist es einmal geschehen, dass eine laufende Sendung unterbrochen wurde. Besonders tragisch war, dass dies ausgerechnet während dem täglichen Gebet — dem Koran — passierte. In jenem Augenblick war die Hölle los — der getrennte Draht musste stumpf zusammengehalten werden, bis ein zweiter Mann eine Drahtbrücke gelötet hatte.

Trotzdem wurde das System innerhalb der vorgeschriebenen Zeit dem Kunden übergeben. Zurzeit läuft die sechsmonatige Garantiezeit ab. Während dieser Frist unterrichtet ein Spezialist der Firma das Bedienungs- und Wartungspersonal. Mitte Dezember wird das Projekt in allen Phasen abgeschlossen sein.

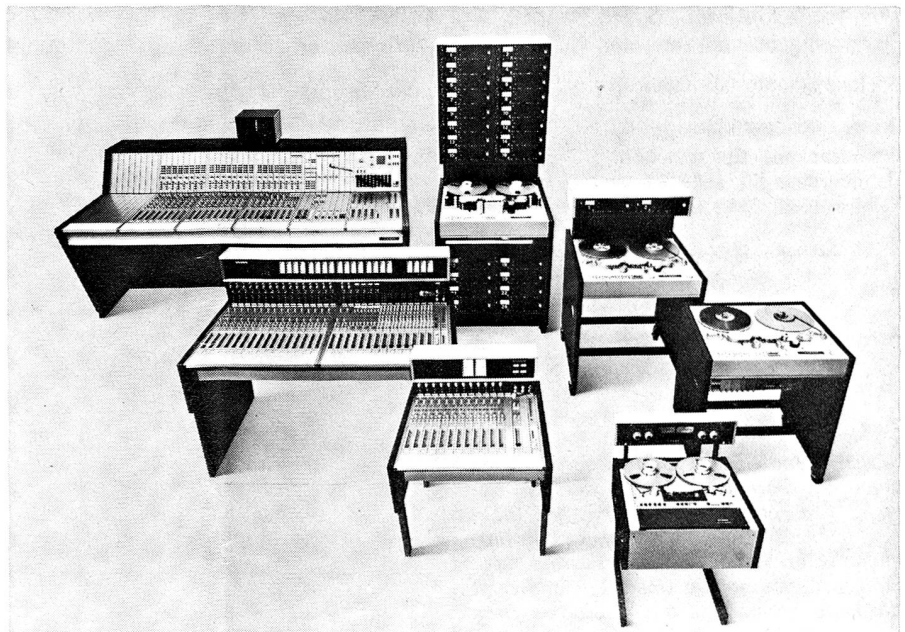


Bild 1: Das professionelle Produkteprogramm der Firma Studer umfasst Monogeräte, Mehrkanalmaschinen, portable Mischpulte, Tonregiepulte und ganze Sendekomplexe.

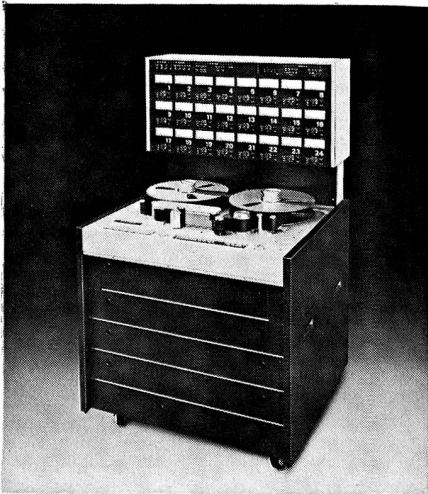


Bild 2: Professionelle, prozessgesteuerte 24-Kanal-Tonbandmaschine A 800

Bis heute arbeiten die Geräte einwandfrei. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ein Gerät, welches in den ersten drei Monaten nach Inbetriebnahme keine Mängel aufweist, später keine schwerwiegenden Probleme mehr aufgibt. Es wird sich zeigen, ob diese Erkenntnisse auch für diesen Einsatz gültig sein werden.

Bahrain

Im Frühling wird mit der Installation der Rundfunkanstalt Bahrain begonnen. Für dieses Projekt ist die Firma Standard Telefon und Radio AG zuständig. Die Studer-Tonbandgeräte und Tonregiepulte werden der STR zugeliefert.

Schritt in die Zukunft

Mit diesen beiden Grossprojekten hat die Firma STUDER einen weiteren mutigen Schritt unternommen. Solche Projekte verlangen eine genaue Koordination. Weitere Projekte dieser Art sind zurzeit im Offertstadium. Bereits in dieser Phase muss sehr genau darauf geachtet werden, dass lückenlose Arbeit geleistet wird. Ist der Vertrag einmal unterzeichnet, können keine preislichen Änderungen mehr vorgenommen werden. Was bei der Offerte an Teilen oder gar Geräten vergessen wurde, geht zu Lasten der Firma. Der Kunde ist meistens nicht in der Lage, eine derart umfangreiche Offerte, welche oft mehrere Ordner umfasst, in allen Einzelheiten auf Vollständigkeit hin zu prüfen. Meistens entbindet sich der Kunde mit einem einfachen Satz in der Ausschreibung von allen Verantwortungen hinsichtlich der Vollständigkeit der Ausschreibung. Ein solcher Satz kann zum Beispiel lauten: «Der Lieferant ist verantwortlich, alle notwendigen Geräte und Teile mitanzubieten, welche in der Ausschreibung nicht erwähnt wurden, jedoch für die einwandfreie Funktion nötig sind».



Bild 3: Programmregie 3 Jeddah Broadcasting, Saudi-Arabien (Aufnahmen Studer)

Projekte in diesem Ausmass haben etwas wichtiges gemeinsam. Die Arbeit ist vielseitig und interessant. Sie verlangt technisch und administrativ genaue Bearbeitung. Solche und ähnliche Projekte kön-

nen nur dann zur Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt werden, wenn in allen Belangen eine saubere Geschäftspolitik zugrunde liegt.

Informations militaires

Jean Paul Graf:

Une liaison pas comme les autres

PV. Un ancien et fidèle membre de l'AFTT Vd nous livre ses souvenirs accumulés durant de nombreuses années lors de sa participation au «Trophée du Muveran».

L'ancien conseiller fédéral Roger Bonvin, président d'honneur de l'Union des Patrouilleurs Alpains (UPA) et ancien officier alpin de la Br mont 10 a accepté de préfacier cet article; nous publions ci-dessous sa lettre-préface adressée à l'auteur de l'article.

Dans notre admirable armée de milice, la préparation de nos soldats à la légitime défense, acquise durant les périodes de service obligatoire, doit se compléter, ou du moins se maintenir par un entraînement volontaire durant les périodes intermédiaires de la vie civile. Le tir, l'emploi des instruments, des armes, comme la marche, l'escalade, le ski, la vie en montagne, deviennent des sports utiles à la santé des citoyens-soldats et à la valeur combattive de l'armée.

Il faut admirer cet effort volontaire et gratuit qui en fait l'attrait et la vitalité des sociétés qui l'organisent. L'union des patrouilleurs alpins (UPA) de la Br mont 10

est un exemple étonnant de cet aspect peu ordinaire de notre armée.

Il est heureux que vous ayez si bien expliqué l'activité des soldats de liaison radio qui assurent le déroulement d'une épreuve alpine, unique en son genre, et la sécurité des concurrents.

Je suis persuadé que, par votre article, vous ferez comprendre aux membres de l'AFTT le sens de cette épreuve et le mérite de ceux qui y participent comme concurrents ou comme organisateurs et contrôleurs.

Avec ma gratitude

*L'ancien officier alpin de la Br mont 10
Le cap Roger Bonvin*